

Stand: 20.04.2026 06:14:51

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/24436

"Einsatz von Drohnen (Agrarcoptern) in der Landwirtschaft erleichtern? Genehmigungspraxis vereinfachen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/24436 vom 11.10.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/25989 des BV vom 22.11.2022
3. Beschluss des Plenums 18/26101 vom 25.01.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 133 vom 25.01.2023



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Einsatz von Drohnen (Agrarcoptern) in der Landwirtschaft erleichtern – Genehmigungspraxis vereinfachen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Erteilung der Fluglizenzen für Drohnen in der Landwirtschaft durch die Landesluftfahrtbehörden zu ermöglichen, um dadurch den Genehmigungsverfahren zu beschleunigen.

Begründung:

Um den Einsatz von Drohnen (UAS – Unmanned Aircraft System) in der Landwirtschaft zu erleichtern, müssen die Fluggenehmigungen zukünftig auch in Bayern von den Landesluftfahrtbehörden erteilt werden.

Für den Betrieb von UAS gelten seit dem 31.12.2020 neue EU-Vorschriften, die auch den Einsatz von Drohnen, die Saatgut sowie Dünge- und Pflanzenschutzmittel ausbringen, betreffen.

Die Konsequenz daraus ist ein kompliziertes Genehmigungsverfahren für jeden einzelnen Flug.

In Bayern müssen diese Genehmigungen bislang beim Luftfahrtbundesamt beantragt werden. Nach Angaben aus der Praxis dauert es bis zu sechzehn Wochen, bis eine Fluggenehmigung erteilt wird. In der Landwirtschaft muss oft schnell reagiert werden. Lange Genehmigungsfristen machen den Einsatz z. B. in der Schädlingsbekämpfung obsolet. In Baden- Württemberg und Niedersachsen werden die Fluglizenzen von der Landesluftfahrtbehörde erteilt.

Um die Genehmigungsverfahren zu beschleunigen, müssen zukünftig auch in Bayern die Fluglizenzen von den Landesluftfahrtbehörden (Luftamt Südbayern, Luftamt Nordbayern) erteilt werden.

Drohnen sind ein Meilenstein für die Landwirtschaft – durch Einsatz von Drohnen wird Kraftstoff gespart und der Boden geschont. Dünge- sowie Pflanzenschutzmittel können präzise ausgebracht werden. Die Steillagenbewirtschaftung im Weinbau wird durch den Einsatz von Drohnen erheblich erleichtert. Biologische Schädlingsbekämpfung wird durch Drohneneinsatz oft erst möglich, wie z. B. die Ausbringung von Trichogramma-Schlupfwespen gegen den Maiszünsler.

** Berichtigung wegen Tippfehler in der Überschrift*



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

**Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a.
und Fraktion (FDP)**
Drs. 18/24436

Einsatz von Drohnen (Agrarcoptern) in der Landwirtschaft erleichtern - Genehmigungspraxis vereinfachen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr einen schriftlichen Bericht zur Vereinfachung des Verfahrens zum Einsatz von Drohnen in der Landwirtschaft durch das Luftfahrtbundesamt zu geben.“

Berichtersteller: **Sebastian Körber**
Mitberichterstellerin: **Angelika Schorer**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 61. Sitzung am 22. November 2022 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

Sebastian Körber
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Drs. 18/24436, 18/25989

Einsatz von Drohnen (Agrarcoptern) in der Landwirtschaft erleichtern – Genehmigungspraxis vereinfachen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr einen schriftlichen Bericht zur Vereinfachung des Verfahrens zum Einsatz von Drohnen in der Landwirtschaft durch das Luftfahrtbundesamt zu geben.

Die Präsidentin

I.V.

Dr. Wolfgang Heubisch

VI. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der AfD, der SPD und der FDP. Nun die Frage an die fraktionslosen Abgeordneten, ob und welchem Fraktionsvotum sie sich anschließen wollen. – Es enthalten sich der Abgeordnete Bayerbach, der Abgeordnete Swoboda, der Abgeordnete Klingen und der Abgeordnete Busch. Das Abstimmungsverhalten des Abgeordneten Sauter? – Er stimmt dem Votum der CSU-Fraktion zu. – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

9. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Josef Zellmeier, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Weiterführung des Bundesprogramms
„Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“
Drs. 18/24444, 18/25936 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Elmar Hayn u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Aufstockung der Verwaltungszeit an Grund- und Mittelschulen
nach den Herbstferien 2022
Drs. 18/24667, 18/25803 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber u.a. CSU
Kinder und Jugendliche in der gegenwärtigen Krisensituation
nicht aus dem Blick verlieren!
Drs. 18/24850, 18/25937 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Flächendeckende Einführung der Biotonne in Bayern
Drs. 18/25041, 18/25668 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Umweltschutz ist Wohlstandsschutz – Versorgung unserer Kläranlagen mit ausreichend Fällmittel sicherstellen!
Drs. 18/25053, 18/25667 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Langzeitfolgen und Auswirkungen von Windparks auf lokale Strömungssysteme in Bayern und Deutschland offenlegen!
Drs. 18/25054, 18/25666 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)
Kleinbäuerliche Landwirtschaft erhalten IV: Zweinutzungsrasen bei Rindern stärker fördern – Tiergesundheit und Artenvielfalt erhalten!
Drs. 18/25083, 18/25924 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

